



# Sammlung Theaterzettel

**Siegfried**

**Wagner, Richard**

**1884-05-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,  
den 22. Mai 1884.

15. Vorstellung außer Abonnement.  
Vorrecht der A-Abonnementen.

2073

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zur Feier Richard Wagner's Geburtstages.

Zum ersten Male:

# SIEGFRIED

von Richard Wagner.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“.

Siegfried	Herr Götjes.
Wine	Herr Grahl.
Der Wanderer	Herr Plank.
Alberich	Herr Starke.
Fafner	Herr Wödlinger.
Erda	Frau Senbert.
Brünhilde	Fräul. Wagner.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Dieser Wald.

Dritter Aufzug: 1) Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges. 2) Auf dem Gipfel des „Brünhildensteines“.

Die sämtlichen Decorationen sind entworfen und gemalt von dem Hoftheatermaler Herrn Oscar Auer. Maschinerie und Beleuchtung von dem Maschinenmeister Herrn Karl Kulte.

Textbücher sind zum Preise von 80 Pfennig beim Portier und an der Kasse zu haben.

Zwischen jedem Aufzuge eine Pause von 30 Minuten.

Anfang 5 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3. — Pf. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. 30 Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	3. 60 Pf.	Logen des dritten Ranges	1. 50 Pf.

### Große Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 6. — per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2. — per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2. 3., 4. Reihe	5.50	Reserveloge des dritten Ranges	1.50
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.50	Gallerieloge	1. —
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50	Gallerie	.50
Siehpätze im Parquet	2.50		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Mittwoch, den 21. Mai** Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Allenfalls freigebliebene und die durch Bemerkungen belegten Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 12 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie geist sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehelichten Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal 10 Uhr 15 M.	nach Heidelberg N. N. B., Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 8 M.
Worms 10 50 "	Karlsruhe, Stuttgart 11 15 "	Schwetzingen ab. Friedrichsfeld 10 "
Neustadt, Landau 11 28 "	2 10 "	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnhofsverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

**Sonntag, 25. Mai 1884, mit aufgehobenem Abonnement (Vorrecht B), erste Wiederholung von „Siegfried“.**

Siehe Rückseite.